PEUGEOT
MOTOCYCLES
CUSTOMISE YOUR STYLE
LIVRET DE BIENVENUE & D'ENTRETIEN
WELCOME & MAINTENANCE BOOKLET
XPS
SUPERMOTARD R
ENDURO R

Bienvenue FR

Welcome GB

Herzlich willkommen DE

Benvenuto IT

Bienvenidos ES

INHALTSVERZEICHNIS

Prüfung vor Lieferung..... 1
Hinweise..... 2
Diagnose und personenbezogene Daten..... 2
Umweltschutz / Recycling..... 2
Herstellergarantie..... 3
Wichtig..... 6
Einzusetzende Produkte..... 6
Reifen..... 6
Wartungshinweise..... 6
Reinigen des Fahrzeugs..... 6
Längere Stilllegung und Lagerung..... 7
Schnellstartanleitung..... 8
Starten und Fahren..... 8
Bedienelemente..... 10
Instrumente..... 12
Digitalanzeige..... 12
Tipps..... 14
Versorgung mit Kraftstoff 📖..... 14
Öffnen des Kraftstofftankdeckels..... 14
Füllen..... 14
Überprüfung des Ölstands der Getrenntschmierung 📖..... 14
Antriebskettenspannung überprüfen 📖..... 14
Einstellung der Antriebskettenspannung..... 15
Reinigung und Schmierung der Kette..... 15
Regelmäßige Wartung..... 16
Übersicht über die regelmäßigen Wartungen..... 17

DE

DE

HALTERDATEN

Name: .....
.....
Vorname: .....
.....
Adresse: .....
.....
Postleitzahl: .....
.....
Ort: .....
.....
Telefon: .....
.....
Modell: .....
.....
Farbe: .....
.....
Motornummer: .....
.....

PRÜFUNG VOR LIEFERUNG

Fahrgestellnummer: VGA

Der Vertragshändler muss die Übergabeinspektion vor Auslieferung vornehmen und das Inspektionsprotokoll des gelieferten Fahrzeugs übergeben.

Prüfung bei Auslieferung

Sichtvermerk Kunde

Ich habe das Aussehen des Fahrzeugs überprüft und das Inspektionsprotokoll vor Übergabe meines Fahrzeugs unterzeichnet, ich habe keinerlei Fehler festgestellt. Ich wurde darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, mich mit der Bedienungsanleitung und dem Wartungsheft vertraut zu machen.

Datum:

Unterschrift des Kunden:

Sichtvermerk Vertragshändler

Ich bestätige, dass das oben genannte Fahrzeug, wie von PEUGEOT MOTOCYCLES angegeben, vor der Lieferung montiert und überprüft wurde. Ich habe dem Kunden die Bedienungsanleitung und das Wartungsheft übergeben. Ich habe die Funktionsweise der Steuerelemente der Maschine erklärt und darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, sich mit der Betriebsanleitung und den Garantiebedingungen von PEUGEOT MOTOCYCLES vertraut zu machen.

Datum:

Unterschrift Vertragshändler:

DE

DE

HINWEISE

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben. Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde großer Wert auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit gelegt. Einige regelmäßige Wartungsarbeiten sind dennoch unerlässlich.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können.

Dieses Wartungsheft ist fester Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf beim Fahrzeug bleiben.

Außerdem stellt es einige der gängisten Funktionen Ihres Fahrzeugs vor.

Wir empfehlen Ihnen jedoch, die gesamte Bedienungsanleitung einzusehen, die digital unter folgender Adresse erhältlich ist:

https://www.peugeot-motocycles.fr/documentation

Diesen QR-Code für einen direkten Zugang scannen:

Die Anleitung stellt insbesondere die Sicherheitsanweisungen, Warnungen, wichtigen Anmerkungen und Beobachtungen vor.

Unter dem Aspekt der fortwährenden Produktverbesserung behält sich PEUGEOT MOTOCYCLES das Recht vor, Angaben zu löschen, zu ändern oder hinzuzufügen.

Die einzigen verbindlichen Dokumente sind diejenigen, die online an der oben genannten Adresse abrufbar sind.

Die folgenden Symbole bedeuten:	
	Es wird empfohlen, die gesamte Bedienungsanleitung zu lesen.
	Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.
	Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.
	Gibt eine Schlüsselinformation über die Fahrzeugfunktion.
*	Ein Sternchen deutet auf eine versionsbedingte Ausstattung hin.
	Das Produkt löst Verschmutzungen aus. Nicht in die Umgebung werfen.

DIAGNOSE UND PERSONENBEZOGENE DATEN

Beim Anschluss der Diagnosewerkzeuge an Ihr Fahrzeug werden Daten ausgegeben. Dazu gehören die FIN-Nummer (Fahrzeugidentifizerungsnummer) Ihres Fahrzeugs.

Wenn Sie weitergehende Informationen zu Ihren Rechten oder zur Verarbeitung Ihrer Daten durch PEUGEOT MOTOCYCLES erhalten möchten, können Sie unsere Datenschutzpolitik unter folgender Adresse einsehen:

https://peugeot-motocycles.com/fr/mentions-legales/

Oder kontaktieren Sie uns unter folgender Adresse:

dpo@peugeotmotocycles.com

Umweltschutz / Recycling

Die alten und bei einer regelmäßigen Wartung ersetzten Teile (mechanische Teile, Batterie ...) müssen bei spezialisierten Stellen abgegeben werden.

Das Fahrzeug muss an seinem Lebensende einer zugelassenen Stelle übergeben werden, die sein Recycling übernimmt.

In jedem Fall müssen die lokalen Gesetze eingehalten werden.

	Batterien enthalten gesundheitsschädliche Stoffe. Sie müssen gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden und dürfen auf keinen Fall im Hausmüll landen.

HERSTELLERGARANTIE

(Ausgabe Oktober 2025)

Der Hersteller Ihres Fahrzeugs, PEUGEOT MOTOCYCLES, mit Sitz in der Rue du 17 novembre - 25350 Mandeure (Frankreich), nachstehend PEUGEOT MOTOCYCLES gibt Ihnen eine kommerzielle Garantie auf Ihr Neufahrzeug mit Verbrennungsmotor oder Elektroantrieb bei allen Konstruktions- oder Materialfehlern.

Die vorliegenden Garantiebedingungen sind auch auf folgender Website abrufbar:.

https://www.peugeot-motocycles.fr/documentation

Dauer der Garantie

Vorbehaltlich anderslautender Sonderbestimmungen, die Ihnen zur Kenntnis gebracht wurden (Garantieverlängerung, Flottenvertrag usw.)gewährt PEUGEOT MOTOCYCLES Ihrem Fahrzeug eine Herstellergarantie für die Dauer von:

- 24 Monaten bei privatem Gebrauch, mit unbegrenzter Laufleistung;
- 24 Monaten bei gewerblichem Gebrauch, begrenzt auf 20 000 km (<50cc, Kat. L1e & L2e) oder 30 000 km (>50cc, Kat. L3e & L5e).

Als Gewerbetreibender gilt "jede natürliche oder juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts, die zu Zwecken handelt, die in den Rahmen ihrer gewerblichen, industriellen, handwerklichen, freiberuflichen oder landwirtschaftlichen Tätigkeit fallen, auch wenn sie im Namen oder im Auftrag eines anderen Gewerbetreibenden handelt".

Diese Garantie beginnt ab der Erstzulassung und gilt für Ihr Fahrzeug mit folgenden Ausnahmen:

- Antriebsbatterie des Elektrofahrzeugs , für das sich die vorliegende Garantie auf 24 Monate oder 20 000 km erstreckt, ungeachtet dessen, was zuerst eintritt, vorbehaltlich der regelmäßigen Wartung gemäß den Vorschriften im Wartungshandbuch PEUGEOT MOTOCYCLES;
- Antriebsbatterie des Elektrofahrzeugs , die eine Verringerung ihrer angekündigten Nennleistung von mindestens 25% aufweist, die von einem Techniker des Händlernetzes PEUGEOT MOTOCYCLES innerhalb der Garantielaufzeit gemessen wurde. Aufgrund der chemischen Prozesse der Batterie kann eine Verringerung der Nennleistung der Batterie (und somit der Autonomie des Fahrzeugs) im Laufe der Zeit, im Laufe der Verwendung des Fahrzeugs und der Lagerbedingungen festgestellt werden;
- Batterie des Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor, für die die vorliegende Garantie sechs Monate beträgt vorbehaltlich einer zurückgelegten Mindestkilometerzahl von 200 km pro Monat;
- Des Ständers und des Sitzes, für die eine Garantie von sechs Monaten gewährt wird.

Umfang der Herstellergarantie

Mit Ausnahme der nachfolgend genannten Einschränkungen deckt die vorliegende vertragliche Garantie die Instandsetzung oder den Austausch der von PEUGEOT MOTOCYCLES oder seinem Vertreter als defekt anerkannten Teile sowie die damit verbundenen Arbeitskosten.

Folgende Hinweise müssen beachtet werden:

- Mit der Instandsetzung oder dem Austausch von Teilen im Rahmen der vorliegenden Herstellergarantie wird deren Dauer nicht verlängert. Die Garantie der Ersatzteile endet zum Zeitpunkt des Garantieendes Ihres Fahrzeuges;
- Die im Rahmen des Garantieumfanges ausgetauschten defekten Teile werden aufbewahrt und gehen in den Besitz von PEUGEOT MOTOCYCLES über.

Anwendungsbedingungen der kommerziellen Garantie

Damit Sie eine optimalen Abdeckung der an Ihrem Fahrzeug durchzuführenden Arbeiten im Rahmen dieser kommerziellen Garantie in Anspruch nehmen können, empfiehlt Ihnen PEUGEOT MOTOCYCLES, diese Arbeiten ausschließlich einer autorisierten Vertragswerkstatt anzuvertrauen.

Bei einem Weiterverkauf des Fahrzeuges haben die neuen Eigentümer bis zum normalen Ablauf der Garantie Anspruch auf die entsprechenden Garantieleistungen, vorausgesetzt dass die für die Garantie anwendbaren Bedingungen von allen Eigentümern ordnungsgemäß berücksichtigt werden bzw. berücksichtigt worden sind. Diesbezüglich verpflichten Sie sich, Ihrem Käufer die Bedingungen für die Anwendung der Garantie und die Belege der durchgeführten Wartungen zu übergeben.

DE

Die Garantie gilt unter folgenden Bedingungen:

- Die erste Wartung – die sogenannte "Garantiewartung" – sowie die regelmäßigen Wartungen wurden in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Wartungsheftes von PEUGEOT MOTOCYCLES ausgeführt und Sie sind in der Lage, den Nachweis dafür zu erbringen (Service-Nachweis, Rechnungen usw.).
- Eine Toleranz gegenüber der im Wartungsplan vorgesehenen Kilometerzahl ist zulässig:
  - 100 km bei der ersten Wartung.
  - 500 km bei den nachfolgenden Wartungen.
  - 1 Monat für die jährliche Wartung.
- Der verstärkte Wartungsplan wurde für die gewerbliche und gegebenenfalls auch für die private Nutzung angewendet;
- Die Originalteile wurden nicht durch andere Elemente ersetzt, die nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassen sind und/oder deren Montage nicht den Regeln der Technik oder den Empfehlungen von PEUGEOT MOTOCYCLES entspricht (wie z.B. unter anderem Auspuff, Zylinder, Kolben, Zündkerze und Ansaugschalldämpfer des Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor, Sicherungen, Antriebsbatteriemodule und Ladegerät der Antriebsbatterie des Elektrofahrzeugs usw.);
- Das Fahrzeug wurde nicht verändert, umgebaut oder mit Zubehör ausgestattet, das nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassen ist (z.B. zusätzliches Ladegerät für Elektrofahrzeuge, Alarmanlagen, Radio, Scheinwerfer, Gepäckträger, Starthilfegeräte (Booster) usw.);
- Das Fahrzeug wurde nicht für Sportwettkämpfe verwendet;

Der Garantieumfang umfasst folgende Punkte nicht:

- Wartungsarbeiten (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf Flüssigkeitswechsel, Schmierung, Einstellungen, Reinigung, Kettenspannung usw.) und Revisionen, die für den korrekten Betrieb Ihres Fahrzeuges erforderlich sind wie im Wartungshandbuch von PEUGEOT MOTOCYCLES aufgeführt;
- Der Austausch von Teilen, die einem normalen Verschleiß unterliegen, der auf die Verwendung des Fahrzeuges, den Kilometerstand, die geografische und klimatische Umgebung zurückzuführen ist sowie die dazugehörigen, nicht wieder verwendbaren Befestigungsmittel (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf selbstsichernde Muttern), wenn dieser Austausch nicht auf einem Herstellungsfehler beruht. Es handelt sich u. a. um die folgenden Teile;
  - An- und Abtriebsscheibe, Kupplung, Rollen, bewegliche Flansche, Führungen, Kette, Ritzel, hinterer Zahnkranz;
  - Lager (Räder, Pleuel, Lenkung, Motor usw.);
  - Lampen, Sicherungen, Reifen, Bremsbeläge und -klötze, Bremsscheiben, Seile und Seilzüge, Zündkerzen und Entstörungen;
  - Stoßdämpfer (hydraulisch, mit Gasdruck, Einzelfeder, Elastomer), Luftfilter, kompletter Ansaugschalldämpfer, Kraftstofffilter, Ölfilter, Zylinder, Kolben und Kolbenringe;
  - Auspuff des Verbrennungsmotors (Ausnahme: die inneren, angeschweißten Teile);
  - Flüssigkeiten und Produkte (Schmierfett, Hydraulikflüssigkeit, Bremsflüssigkeit, Getriebeöl, Motoröl und Kühlflüssigkeit usw.);
- Reparaturen infolge der Verwendung von Treibstoffen, Schmiermitteln oder anderen Fetten, die nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES empfohlen wurden;
- Reparaturen infolge von Nachlässigkeit, unsachgemäßer Verwendung, Fahren auf nicht befahrbaren oder schlechten Straßen, Nichtbeachtung der im Wartungsheft von PEUGEOT MOTOCYCLES oder in der Bedienungsanleitung enthaltenen Vorschriften, Überladung, auch vorübergehend, oder Unerfahrenheit des Fahrers;
- Reparaturen als Folge eines Unfalls, Diebstahls, Brands oder anderer Naturereignisse (z.B. unter anderem Hagelschlag, Überschwemmungen usw.);
- Reparaturarbeiten als Folge mangelnder Sauberkeit des Fahrzeugs;
- Reparaturarbeiten als Folge einer längeren Lagerung unter unsachgemäßen Bedingungen;
- Die Korrosion oder Oxidierung der Oberfläche auf dem Fahrgestell, an den Schrauben und generell an allen anderen behandelten oder nicht behandelten Metallteilen des verbrennungsbetriebenen oder elektrischen Fahrzeuges (allerdings wird gegen Durchrostung für eine Dauer von 24 Monaten garantiert);
- Der Tacho oder die Scheinwerfer, bei denen das Vorhandensen von Beschlag die Lesbarkeit der Informationen oder die Wirksamkeit der Beleuchtung nicht beeinträchtigt;
- Geräusche und Schwingungen, die die Zuverlässigkeit, die Sicherheit und das Fahrverhalten des Fahrzeugs in keiner Weise beeinträchtigen;
- Alle nicht speziell in dieser Garantie oder der gesetzlichen Produktgarantie oder dem Mängelgewährleistungsrecht vorgesehenen Kosten, einschließlich, aber ohne Beschränkung auf Kosten, die im Zusammenhang mit einer möglichen Stilllegung Betriebs- oder Nutzungsverlust des Fahrzeugs stehen

Räumlicher Anwendungsbereich

Die Garantie ist in den Ländern oder Gegenden anwendbar, in denen das Fahrzeug von einem von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassenen

Vertriebsnetz zum Verkauf angeboten wird (hierzu zählen insbesondere Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien). Das entsprechende Verzeichnis kann auf der Website des Herstellers eingesehen werden:

http://www.peugeot-motocycles.com

Das Fahrzeug ist ausschliesslich für den Vertrieb und die Verwendung in den oben genannten Ländern und Gebieten bestimmt unter Ausschluss aller Länder und Gebiete, in denen das Fahrzeug voraussichtlich nicht den geltenden Normen entspricht, was insbesondere, aber nicht ausschließlich für die USA usw. gilt

Die Verwendung des Fahrzeugs in diesen ausgeschlossenen Ländern oder Gebieten unterliegt der vollständigen Haftung des Benutzers. In diesem Fall wird die vorliegende Garantie ungültig und der Fahrzeughersteller übernimmt keinerlei Haftung.

Der Verbraucher besitzt in jedem Land, besonders in den Ländern der Europäischen Union, Rechte auf Grund der geltenden innerstaatlichen Gesetzgebung. Diese Rechte werden nicht von der zuvor aufgeführten Garantie beeinflusst.

DE

WICHTIG

Einzusetzende Produkte

Kraftstoff	Ausschließlich: Bleifrei E5 oder E10 Oktan E5 E10 ~~E85~~
2 Takt Motoröl	Halbsynthetisch für Getrenntschmierung API TC JASO FC
Getriebeöl	SAE 10W40 MOTUL 5100
Gabelöl	Hydrauliköl SAE 7.5 (XP6 Enduro) SAE 15 (XP6 Supermotard)
Fett	Hochtemperaturfett Vielzweckfett
Antriebskette	Reinigungsmittel für AntriebsketteMOTUL Schmierfett für MOTUL-Kette
Bremsflüssigkeit	BremsflüssigkeitDOT4
Kühlflüssigkeit	Kühlflüssigkeit: MOTUL Korrosions- und Frostschutz Schutz: 37°C/-35°F Nitritfrei / Aminfrei / Silikatfrei

MOTUL

Reifen

Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen überprüft werden.

Nicht korrekter Reifendruck kann zu überhöhtem Verschleiß führen und das Fahrverhalten gefährlich beeinträchtigen.

	XP6 Enduro	
	Vorne	Hinten
Solo	1.3 bar	1.5 bar
Bei Beladung	1.6 bar	2.0 bar

	XP6 Supermotard	
	Vorne	Hinten
Solo	1.8 bar	1.8 bar
Bei Beladung	2.1 bar	2.3 bar

Wartungshinweise

Der Wartungsplan für Ihr Fahrzeug ist genauestens einzuhalten, damit die Ansprüche auf die vertragliche Garantie erhalten bleiben.

Eine Kontrolltabelle für den Wartungsplan befindet sich im Wartungsheft; der Vertragshändler muss dort nach erfolgter Inspektion seinen Stempel anbringen und das Datum der Inspektion sowie die Laufleistung des Fahrzeugs eintragen.

Zur Wahrung der Sicherheit und der maximalen Zuverlässigkeit des Fahrzeugs wird empfohlen, die Wartung und die Reparaturen durch einen zugelassenen Händler durchführen zu lassen, der über die notwendige technische Ausbildung, das angegebene Werkzeug und die Ersatzteile verfügt.

Es wird empfohlen, das Fahrzeug nach einem Unfall von einem Vertragshändler prüfen und instand setzen zu lassen.

Reinigen des Fahrzeugs

Die Karosserie besteht aus Kunststoffelementen. Diese sind entweder matt oder glänzend lackiert. Keine Lösungsmittel oder zu aggressive Reinigungsmittel verwenden.

Keinen Hochdruckreiniger verwenden, dies würde zum Eindringen von Wasser in den folgenden Teilen führen: Dichtungen, Lager, Gelenke und elektrische Elemente wie Steckverbinder, Relais und Beleuchtung.

Karosserie mit Seifenwasser reinigen und reichlich mit klarem Wasser nachspülen.

Zum Trocknen kann ein Waschleder verwendet werden.

Nach dem Waschen des Fahrzeugs die Bremsen zum Trocknen mehrmals bei niedriger Geschwindigkeit betätigen.

Die Reinigung darf nur in Räumen durchgeführt werden, die über Anlagen zur Abscheidung der umweltgefährdenden Stoffe verfügen.

Bestimmte silikonhaltige Produkte können die Lackqualität beeinträchtigen.

Bei Bedarf bzw. im Zweifelsfall beraten Sie unsere Vertragshändler gern zur richtigen Verwendung von Pflegemitteln oder zur Instandsetzung der Karosserie bei Kratzern oder Schrammen.

Längere Stilllegung und Lagerung

Wenn das Fahrzeug für die Dauer von 1 Monat oder länger nicht verwendet wird, wird empfohlen, die folgenden Handlungen vorzunehmen:

Batterie

Im Falle einer längeren Stilllegung erfordert das natürliche oder durch die Elektronik des Fahrzeugs oder bestimmte Zubehörteile ausgelöste Entladen der Batterie das regelmässige Nachladen der Batterie.

- Die Batterie eingangs zu 100% laden (Der maximale Ladestrom einer Batterie entspricht 1/10tel ihrer Leistung).
- Ein Wartungsladegerät verwenden oder einmal monatlich laden.
- Vor der erneuten Inbetriebnahme muss die Batterie zu 100% geladen sein.

Bei Nichtbefolgen dieser Empfehlungen kann eine Tiefenentladung der Batterie erfolgen, die in diesem Fall eine Haftung des Herstellers ausschliesst.

Fahrzeug

- Kraftstofftank leeren um die Ablagerung von Kraftstoffresten zu verhindern.
- Schmiermittel auf die Metallteile des Fahrzeugs aufsprühen, um Oxidieren zu verhindern.
- Das Fahrzeug an einem vor Feuchtigkeit geschützten Ort abstellen.

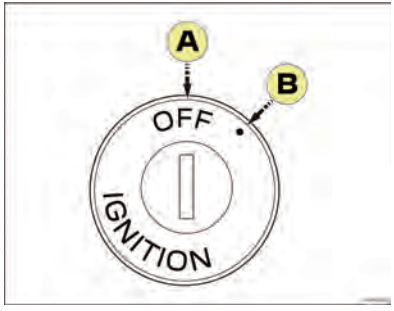
Wiederinbetriebnahme

Nach längerem Stillstand des Fahrzeugs wird eine Generalüberprüfung des Fahrzeugs durch einen Vertragshändler empfohlen.

DE

Zündschlossfunktionen

2 Zündschlüssel und 2 Schlüssel für die Lenkradsperre werden mit dem Fahrzeug geliefert.



A. Position Abstellen des Motors
Der Motor ist abgeschaltet.
Der Schlüssel kann abgezogen werden.

B. Position Betrieb
Der Motor kann starten. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.

Lenkschloss

- Drehen der Lenkung nach links.
- Den Schlüssel in das Schloss einführen.
- Den Schlüssel nach links drehen, den Schlüssel eindrücken und nach rechts drehen.
- Den Schlüssel abziehen.

Entriegeln der Lenkung

- Den Schlüssel in das Schloss einführen.
- Den Schlüssel nach links drehen, das Schloss entsperrt die Lenkung automatisch.

Starten des Motors

Der Motor kann nur dann eingeschaltet werden, wenn der Schalthebel auf Leerlauf steht: (N).

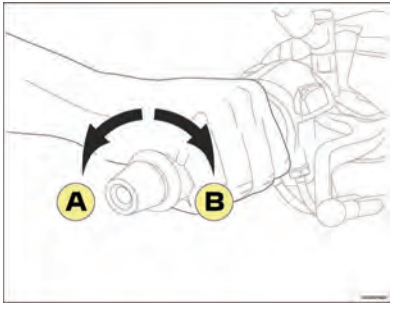
Setzen Sie sich als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme auf das Fahrzeug, bevor Sie den Motor starten.
Der Seitenständer wird automatisch hochgeklappt.

- Den Kraftstoffhahnhebel auf "ON" drehen.
- Den Zündschlüssel auf "ON" stellen.
- Es ist sicherzustellen, dass der Schalthebel im Leerlauf ist (N).
- Für einen Kaltstart den Starterhebel vollständig ziehen.
- Den Gasdrehgriff geschlossen halten.
- Den Kickstarter mit einer schnellen Bewegung betätigen, bis der Motor startet.
- Den manuellen Starterhebel nach dem Starten des Motors halb herausziehen und bei warmem Motor wieder vollständig zurückstellen.

Fahren

Nach dem Start des Motors:

- Den linken Kupplungshebel zum Auskuppeln zum Lenker hinziehen.
- Den ersten Gang einlegen, indem der Schalthebel mit dem linken Fuß nach unten gedrückt wird.
- Moderat am Gasgriff drehen, um die Motordrehzahl ansteigen zu lassen.
- Den Kupplungshebel langsam loslassen, dabei weiterhin beschleunigen, bis das Fahrzeug anfährt.
- Bei jedem Wechseln in einen anderen Gang, durch Auskuppeln und durch Betätigen des Schalthebels nach oben / unten, darf der Gasgriff nicht betätigt werden.



Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.

Bremsen

Verwendung der Bremsen.

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Einen oder mehrere Gänge herunterschalten, um mit der Motorbremse zu bremsen.
- Nacheinander den rechten Bremshebel und das Bremspedal betätigen, dabei den Druck schrittweise erhöhen.
- Für eine bessere Effizienz, verwenden Sie die Vorder- und Hinterbremse gleichzeitig und auf die gleiche Weise.
- Bei vollständigem Anhalten des Fahrzeugs mit dem linken Hebel auskuppeln, um ein Abwürgen des Motors zu verhindern.

Anhalten und Parken des Fahrzeugs

Den Motor nur abschalten wenn das Fahrzeug steht und der Motor im Leerlauf läuft.

- Es ist sicherzustellen, dass der Schalthebel im Leerlauf ist (N).
- Zündschlüssel auf "OFF" drehen um den Motor auszustellen.
- Vom Fahrzeug absteigen.
- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Seitenständer stellen.
- Den Lenker nach links stellen und die Lenkung blockieren.
- Den Zündschlüssel herausziehen.

Wird das Fahrzeug an einem Hang mit starkem Gefälle abgestellt, dann ist es ratsam, das Fahrzeug zum Hang aufwärts mit dem Schalthebel auf der Position des ersten Gangs auf den Ständer zu stellen.

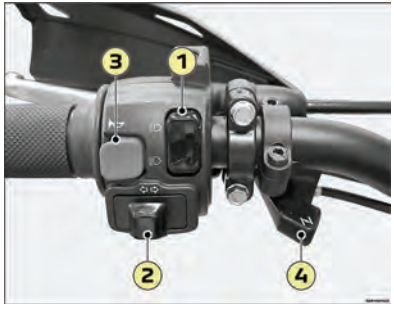
⚠	Die Lenkung muss vor dem Parken stets verriegelt werden.

DE

Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

DE

Steuerungen links



1. **Umschalter Abblendlicht / Fernlicht.**
   - Fernlicht.
   - Abblendlicht.
2. **Blinkerknopf.**
   Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben:
   - Nach rechts.
   - Oder nach links.

   Zum Abschalten des Blinkers auf den Schalter drücken.
3. **Hupenschalter.**
4. **Kaltstarthebel.**
   Für einen Kaltstart den Starterhebel vollständig ziehen.

Kupplungshebel

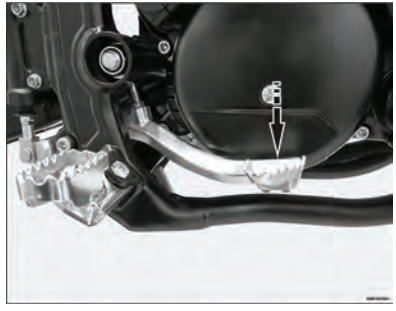
Der Kupplungshebel befindet sich am linken Griff des Lenkers. Ziehen Sie zum Auskuppeln den Hebel zum Griff hin.
Zum Kuppeln den Hebel loslassen. Ein sanftes Kuppeln wird erreicht, indem man den Hebel schnell zieht und langsam loslässt.

Vorderradbremshebel

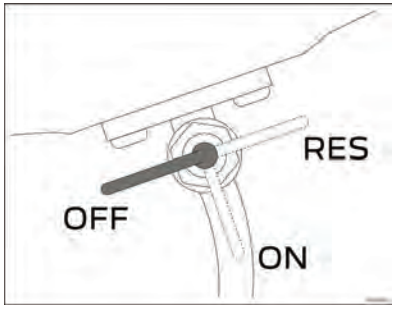
Der Bremshebel befindet sich am rechten Griff des Lenkers.
Um die Vorderbremse zu betätigen, den Hebel in Richtung des Gashebels ziehen.

Hinterradbremspedal

Das Bremspedal befindet sich auf der rechten Seite des Motorrads.
Um die Hinterradbremse zu betätigen, drücken Sie das Bremspedal.



Benzinhahn



Der Benzinhahn hat 3 Positionen:

- OFF: Geschlossen.
- ON: Geöffnet.
- RES: Reserve.

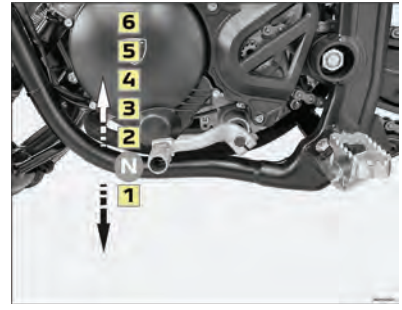
Die Benutzung im "Reserve" Modus erfordert das Aufsuchen einer Tankstelle.

Starterhebel (Kickstarter)

Um den Motor zu starten, den Kickstarter nach außen drehen und mit einer schnellen Bewegung nach unten betätigen. Der Hebel wird automatisch zurückgestellt.

Schalthebel

Der Wahlschalter befindet sich auf der linken Seite des Motorrads und wird beim Wechsel der 6 Gänge des Getriebes mit konstantem Eingriff gleichzeitig mit dem Kupplungshebel verwendet.



Immer nur einen Gang bei entsprechender Geschwindigkeit des Fahrzeugs herunterschalten, um eine Überdrehung des Motors und ein Blockieren des Hinterrads zu vermeiden.

Seitenständer

Der Seitenständer wird automatisch hochgeklappt.

Das Fahrzeug auf ebenem und weichem Untergrund abstellen.
Setzen Sie sich nicht auf das Fahrzeug, wenn der Seitenständer ausgeklappt ist.

DE

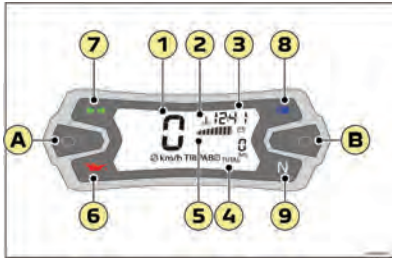
DE

INSTRUMENTE

Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

Digitalanzeige

Das Cockpit schaltet sich beim Starten des Motors ein.
Bei ausgeschalteter Zündung auf eine Taste drücken, um das Cockpit einzuschalten. Nach 5 Sekunden ohne Betätigung einer Taste schaltet es sich aus.



A. "MODUS"-Taste.

B. "EINSTELL"-Taste.

Wenn das Fahrzeug steht, ermöglicht eine Batterie das Speichern der Uhr.
Batterie: CR2032.

1. Digitaler Geschwindigkeitsanzeiger (km/h oder mph).

Der digitale Geschwindigkeitsanzeiger zeigt die Fahrgeschwindigkeit des Fahrzeugs an.

Auswahl der Messeinheiten

- Drückt man länger als 10 Sekunden auf die SET-Taste, können die Einheiten für Entfernung und Geschwindigkeit geändert werden.
- Um die Auswahl zu bestätigen, die SET-Taste länger als 10 Sekunden drücken.

Bei Angabe der Strecken in Km wird die Uhr im 24-Stunden-Modus angezeigt.
Bei Angabe der Strecken in Meilen wird die Uhr im 12-Stunden-Modus angezeigt.

2. Motortemperatur-Warnleuchte.

Eine erhöhte Temperatur wird durch das Aufleuchten der Kontrollleuchte angezeigt.

Um den Kühlflüssigkeitsstand zu prüfen, sollte der Motor abgeschaltet und die Flüssigkeit abgekühlt sein. Ist bei Überhitzung das Niveau korrekt, sollte das Fahrzeug durch einen zugelassenen Händler kontrolliert werden.

3. Uhr.

Uhrzeit-Einstellung

- Länger als 2 Sekunden auf die MODUS- und EINSTELL Tasten drücken.
- Durch kurzes Drücken der MODUS-Taste lässt sich de Stundenwert ändern.
- Durch das Drücken der MODUS-Taste länger als 2 Sekunden lässt sich der Stundenwert schnell ändern.
- Durch kurzes Drücken der EINSTELL-Taste lässt sich der Minutenwert ändern.
- Durch das Drücken der MODUS-Taste länger als 2 Sekunden lässt sich der Minutenwert schnell ändern.

Werden die Tasten nicht betätigt, wird der Einstellmodus ohne Speichern verlassen.

4. Gesamtkilometerzähler / Kurzstreckenzähler (TRIP/ TRIPB) / Nutzungszeit.

Der Kilometerzähler zeigt und speichert die gesamte durch das Fahrzeug gefahrene Wegstrecke.

Reihenfolge bei der Zähleranzeige

- Weniger als 2 Sekunden auf die MODUS-Taste drücken, um den Kilometerzähler anzuzeigen, TRIP A oder TRIP B.

Weniger als 2 Sekunden auf die EINSTELL-Taste drücke um den Kilometerzähler oder die Fahrzeit anzuzeigen.

Die Fahrzeit wird automatisch zurückgesetzt, wenn der Zündschlüssel auf "OFF" gedreht wird.

Rücksetzen der Tageskilometerzähler

- 2 Sekunden lang die EINSTELL-Taste drücken, um der angezeigten Zähler zurückzusetzen.

5. Anzeige Versorgungsspannung.

Die Anzeige der Versorgungsspannung zeigt die Versorgungsspannung des Fahrzeugs an.

6. 2-Takt-Ölreserveanzeige.

	Wenn diese Kontrolleuchte aufleuchtet, dann ist der Öltank so schnell als möglich zu befüllen, damit der Motor nicht zerstört wird.

7. Blinkeranzeige.

8. Fernlicht-Kontrollleuchte.

9. OT-Geber.

DE

TIPPS

Versorgung mit Kraftstoff

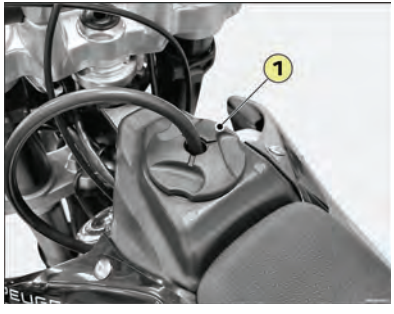
Für eine sichere Befüllung des Tanks, schalten Sie den Motor aus.

Ein Etikett in der Nähe des Tankdeckels gibt den Hinweis über den zu tankenden Kraftstoff.

Es kann jeder Kraftstoff verwendet werden, der bis zu 10% Ethanol enthält (E5, E10).
Ein Ethanolindex von mehr als 10% des Volumens ist nicht zulässig. E85 darf nicht verwendet werden.

Öffnen des Kraftstofftankdeckels

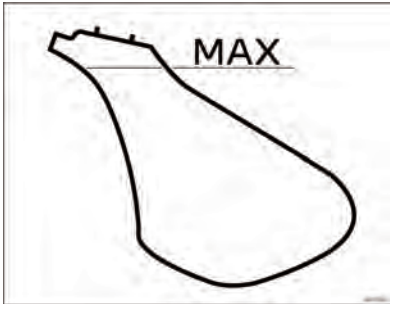
- Den Tankverschluss abschrauben, um Zugang zum Kraftstofftank zu erhalten.



1. Tankverschluss.

Füllen

- Führen Sie die Zapfpistole in den Tanköffnung ein.. Achten Sie darauf, die Zapfpistole korrekt in die Öffnung des Einfüllstutzens einzuführen.



Befüllen Sie den Tank bis zum unteren Ende des Einfüllstützens und nicht weiter.

- Fassungsvermögen des Kraftstofftanks: 7 Liter davon 1 Liter Reserve.

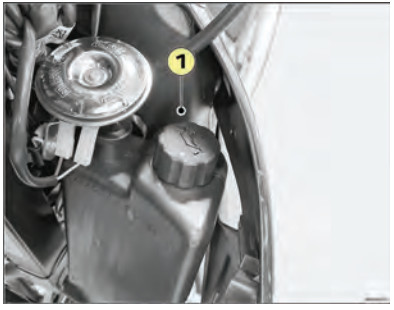
Befüllen Sie den Kraftstofftank nicht zu sehr: Der Kraftstoff dehnt sich durch die Wärmeentwicklung des Motors oder durch Sonnenstrahlung aus und kann überlaufen.

Überprüfung des Ölstands der Getrenntschmierung

Der Füllstand des separaten 2T-Ölbehälters ist regelmäßig zu überprüfen, zum Nachgefüllen ist ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Öl zu nehmen.

Der Getrenntschmierölbehälter befindet sich vorne links am Kraftstofftank.

- Fassungsvermögen des Ölbehälters: 1 Liter.

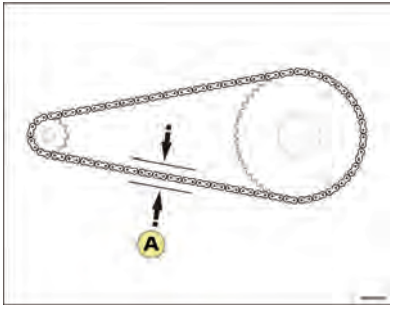


1. Einfüllstutzen für Getrenntschmieröl.

Antriebskettenspannung überprüfen

Die Antriebskettenspannung vor jeder Fahrt kontrollieren.

Das Fahrzeug muss auf dem Ständer stehen, das Getriebe ist im Leerlauf.



- Die Antriebskettenspannung wie angegeben messen.

Kettenspannung
A = 20 mm

Bei zu hoher oder zu niedriger Kettenspannung, diese anpassen (Siehe Abschnitt: Einstellung der Antriebskettenspannung Seite 15).

Einstellung der Antriebskettenspannung

- Das Fahrzeug muss auf dem Ständer stehen, das Getriebe ist im Leerlauf.
- Die Radachse und die Kontermuttern der Spannschrauben lösen.
- Jede Einstellschraube gleichmäßig anziehen, um einen Kettendurchhang von 20 mm zu erreichen. Für eine genaue Einstellung die Zentrier-Markierungen verwenden.
- Die korrekte Flucht der Kette zwischen Ritzel und dem Kettenblatt prüfen.
- Die Radachse anziehen (Anziehdrehmoment: 80 Nm).
- Die Kontermuttern der Spannschrauben anziehen (Anziehdrehmoment: 10 Nm).
- Kettenspannung kontrollieren.

1. Achse/Bolzen Hinterrad.
2. Kontermutter.
3. Einstellmutter.
4. Kettenspanner / Zentrier-Markierungen.

Eine zu sehr gespannte Kette verursacht einen übermässigen Verschleiß des Getriebeausgangswellenlagers, sowie der Lager des Hinterrads, der Kette und der Kettenräder.

Reinigung und Schmierung der Kette

Es wird empfohlen, die Antriebskette in regelmäßigen Abständen einzufetten (Alle 300 km / 180 mi).

Die Antriebskette mit einem speziellen Kettenschmiermittel schmieren.

Um die Lebensdauer der Kette zu erhöhen, muss deren Spannung regelmäßig überprüft und die Kette stets sauber und geschmiert gehalten werden.

Beim Schmieren der Kette darf nie Schmiermittel an den hinteren Reifen oder die Bremsscheibe gelangen.

Nach der Reinigung des Fahrzeugs die Antriebskette abwischen und schmieren.

Die Antriebskette mit Petroleum und einer weichen Bürste reinigen bzw. mit einem geeigneten Reinigungsspray.

DE

REGELMÄßIGE WARTUNG

Wichtige Anmerkungen:

- Die Einhaltung des Wartungsplans in Bezug auf die Nutzungsbedingungen ermöglicht es, die Funktionstüchtigkeit Ihres Fahrzeugs im Laufe der Zeit zu gewährleisten, alle sein Eigenschaften zu erhalten und die Garantie in Anspruch nehmen zu können. Wir empfehlen Ihnen, diese Arbeiten von einem Peugeot Motocycles Vertragshändler ausführen zu lassen, der vom Hersteller geschult wurde und über das erforderliche Werkzeug verfügt..

  Eine Toleranz gegenüber der im Wartungsplan vorgesehenen Kilometerzahl ist zulässig:

  - 100 km bei der ersten Wartung.
  - 500 km bei den nachfolgenden Wartungen.
  - 1 Monat für die jährliche Wartung.
- Unter dem Aspekt der fortwährenden Produktverbesserung behält sich Peugeot Motocycles Groupe das Recht vor, diesen Wartungsplan ohne Vorankündigung zu ändern. Ihr Vertragshändler kann Sie beraten und Ihr Fahrzeug gemäß den aktuellen Empfehlungen warten.
- Es ist nicht notwendig, die jährliche Inspektion vornehmen zu lassen, wenn im gleichen Jahr eine regelmäßige Wartung durchgeführt wurde. (maximal 12 Monate zwischen zwei Wartungen).
- Ab 16000 km (10000 mi) sind die Wartungen wieder mit den Arbeiten ab 4000 km (2500 mi) durchzuführen..
- Reinigen oder wechseln Sie den Luftfilter (Motor/ Getriebe) öfter, wenn das Fahrzeug in Gwbieten mit hoher Staubbelastung oder Feuchtigkeit verwendet wird.

Intensive Wartung / Schwierige Betriebsbedingungen (*):

Die Wartung bestimmter Komponenten muss häufiger erfolgen, wenn das Fahrzeug unter mindestens einer der folgenden Bedingungen genutzt wird:

Gebiet mit hoher Feuchtigkeit, Staubbelastung, Hitze, Einsatz hauptsächlich im Stadtverkehr, häufige Temperaturen unter -5°C, wiederholte Kurzstrecken oder Tür-zu-Tür-Fahrten mit kaltem Motor bei niedrigen Temperaturen, bergige Gebiete...

Dies betrifft vor allem: Öl (Motor), Zündkerze, Filterelemente, Getriebe, Bremssystem.

Für diese Elemente wird der Wartungsintervall halbiert.

Ihr Vertragshändler kann Sie beraten und Ihnen den für Ihr Fahrzeug geeigneten Wartungsplan empfehlen

Vor allem Fahrzeuge, die für gewerbliche Zwecke genutzt werden (Hauszustellungen, Kurierdienste usw.), haben eine intensive Wartung nötig.

Pflege / Sauberkeit:

Das Design und die Ästhetik eines Zweirads setzen viele Komponenten den Umwelteinflüssen aus. Diese Anfälligkeit kann selbst bei Teilen guter Qualität zu funktionalen oder optischen Schäden (Korrosion usw.) führen. Deshalb sorgt eine regelmäßige, sachgemäße Wartung nicht nur dafür, dass es sein Aussehen bewahrt, gut funktioniert und Ihnen Freude bereitet, sondern ist auch unerlässlich, um Ihre Gewährleistungsansprüche zu wahren.

ÜBERSICHT ÜBER DIE REGELMÄßIGEN WARTUNGEN

PEUGEOT MOTOCYCLES empfiehlt Ihnen, diese Arbeiten ausschließlich in einer Vertragswerkstatt durchführen zu lassen.

Durchzuführende Arbeiten	500 km *300 mi*	4000 km *2500 mi*	8000 km *5000 mi*	12000 km *7500 mi*	16000 km *10000 mi*	Jährliche Wartung
Motor						
Vergaser			C		C	
Leerlaufdrehzahl	I	I	I	I	I	I
Ölstand der Getrenntschmierung	I Alle 500 km / 300 mi					
Ölfilter			C		C	
Einstellung der Ölpumpe	I	I	I	I	I	I
Getriebeöl	R		R		R	
Getriebeölstand		I		I		I
Kupplungsscheiben		I	I	R	I	
Zündkerze	I	R	R	R	R	
Kolben und Kolbenringe		I		R		
Ansaugluftfilter	I	C	C	R	C	
Kraftstoff-Filter			C		C	
Kühler	I					
Kühlflüssigkeitsstand	I Alle 2000 km / 1200 mi					
Kühlflüssigkeit	R Alle 3 Jahre					
Katalysator			R		R	
Verschmutzung der Auslassöffnung		I + C	I + C	I + C	I + C	
Kraftstoffleitung: Keine undichten Stellen oder Risse	I	I	I	I	I	I
Luftfilter Moric-System			C		C	
Tankgehäuse, Tankventile und Schläuche	I	I	I	I	I	I

I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen.
R: Austausch.
C: Reinigen, bei Bedarf austauschen.
L: Ölen, schmieren

DE

DE

Durchzuführende Arbeiten	500 km *300 mi*	4000 km *2500 mi*	8000 km *5000 mi*	12000 km *7500 mi*	16000 km *10000 mi*	Jährliche Wartung
Rahmen und Fahrgestell						
Antriebskette: Schmierung	L Alle 300 km / 180 mi					L
Antriebskette: Spannung	I Alle 300 km / 180 mi					I
Ritzel / Zahnkranz / Kettenschiene		I	I	I	I	I
Lenkung: Leichtgängikeit in allen Richtungen / Kein Spiel	I	I	I	I	I	
Räder: Zustand und Rundlauf / Kein Spiel	I	I	I	I	I	
Räder: Spannung der Speichen	I	I	I	I	I	
Reifen: Keine Risse, Verschleiß und Druck	I	I	I	I	I	
Vorderradgabel / Vorderradfederung: Zustand, Funktionsfähigkeit und keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	I
Gabelöl				R		
Hinterradfederung: Zustand, Funktionsfähigkeit und keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	I
Schwingarm: Kein Spiel	I	I	I	I	I	I
Gaszug: Funktionsfähigkeit, Spiel und Schmierung	I + L	I + L	I + L	I + L	I + L	I
Kupplungszug / Hebel: Funktionsfähigkeit, Spiel und Schmierung	I + L	I + L	I + L	I + L	I + L	I
Bewegliche Teile und Kabel	L	L	L	L	L	I
Ständer: Funktionsfähigkeit und Schmierung	I + L	I + L	I + L	I + L	I + L	I
Prüfung aller Schrauben auf Festsitz	I	I	I	I	I	I
	I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen. **R: Austausch.**			**C: Reinigen, bei Bedarf austauschen.** **L: Ölen, schmieren**		

Durchzuführende Arbeiten	500 km *300 mi*	4000 km *2500 mi*	8000 km *5000 mi*	12000 km *7500 mi*	16000 km *10000 mi*	Jährliche Wartung
Bremssystem						
Bremsflüssigkeitsstand / keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	I
Bremsflüssigkeit	R Jedes Jahr					R
Bremsbügel: Sauberkeit, Führungen, Funktion	I + L	I + L	I + L	I + L	I + L	
Verschleiß der Bremsklötze vorne	I	I	I	I	I	I
Verschleiß der Bremsscheiben	I	I	I	I	I	I
Bremsschläuche: Keine undichten Stellen oder Risse	I	I	I	I	I	I
Bremshebel		L	L	L	L	
Elektrik						
Beleuchtung und Richtungsanzeige	I	I	I	I	I	I
Einstellung der Scheinwerfer	I	I	I	I	I	I
Bremslichtschalter	I	I	I	I	I	I
Sonstiges						
Allgemeine Funktionen: Probefahrt	I	I	I	I	I	I
	I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen. **R: Austausch.**			**C: Reinigen, bei Bedarf austauschen.** **L: Ölen, schmieren**		
Wartungsdauer in Zehntelstunden (0.5 h = 30 mn)						
Empfang und Übernahme	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
XP6	1	2.5	2.5	2.5	3.5	1
Die Wartungsdauer ist nur ein Richtwert. Der Austausch der Ersatzteile und der Zustand des Fahrzeugs werden dabei nicht berücksichtigt.						

DE

DE

FR GB DE IT ES

_____ km _____ *mi* - - - - - / - - - - - - / - - - - - - -	_____ km _____ *mi* - - - - - / - - - - - - / - - - - - - -	_____ km _____ *mi* - - - - - / - - - - - - / - - - - - - -
_____ km _____ *mi* - - - - - / - - - - - - / - - - - - - -	_____ km _____ *mi* - - - - - / - - - - - - / - - - - - - -	_____ km _____ *mi* - - - - - / - - - - - - / - - - - - - -
_____ km _____ *mi* - - - - - / - - - - - - / - - - - - - -	_____ km _____ *mi* - - - - - / - - - - - - / - - - - - - -	_____ km _____ *mi* - - - - - / - - - - - - / - - - - - - -

FR

GB

DE

IT

ES

_____ km _____ *mi* - - - - - / - - - - - - / - - - - - - -	_____ km _____ *mi* - - - - - / - - - - - - / - - - - - - -	_____ km _____ *mi* - - - - - / - - - - - - / - - - - - - -
_____ km _____ *mi* - - - - - / - - - - - - / - - - - - - -	_____ km _____ *mi* - - - - - / - - - - - - / - - - - - - -	_____ km _____ *mi* - - - - - / - - - - - - / - - - - - - -
_____ km _____ *mi* - - - - - / - - - - - - / - - - - - - -	_____ km _____ *mi* - - - - - / - - - - - - / - - - - - - -	_____ km _____ *mi* - - - - - / - - - - - - / - - - - - - -

_____ km _____ *mi*	
_____ km _____ *mi*	
_____ km _____ *mi*	
_____ km _____ *mi*	
_____ km _____ *mi*	
_____ km _____ *mi*	
_____ km _____ *mi*	
_____ km _____ *mi*	
_____ km _____ *mi*	

FR

GB

DE

IT

ES

FR

GB

DE

IT

ES

_____km _____*mi*	
_____km _____*mi*	
_____km _____*mi*	
_____km _____*mi*	
_____km _____*mi*	
_____km _____*mi*	
_____km _____*mi*	
_____km _____*mi*	
_____km _____*mi*	

Peugeot Motocycles recommends

MOTUL

Quality management system certified ISO 9001 by UTAC

UTAC CERTIFICATION ISO 9001

Peugeot Motocycles SA
Rue du 17 Novembre
F-25350 Mandeure

Tél. +33(0)3 81 36 80 00

RCS Belfort B 875 550 667

www.peugeot-motocycles.fr
www.peugeot-motocycles.com

0 800 007 216 Service & appel gratuits

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motocycles se réserve le droit de supprimer, modifier ou ajouter toutes références citées.
DQ/APV du 02/2024 (photos non contractuelles).

11.808190.00 12/25 .v1

PEUGEOT

PEUGEOT
MOTOCYCLES

GUIDE D'UTILISATION EN LIGNE
ONLINE USER'S GUIDE